

Lehren die die Bibel vertritt und größtenteils in den 50'ger Jahren von der Adventgemeinde in Anfechtung aufgegeben wurden.

(Wie ich sie durch eigenes Bibelstudium heute verstehe. 2003) und neues erkanntes.

[...] aus Gottes Sicht (mindestens), '...' Findungswort oder Wort der Konkordanz

Die Umkehr eines jeden Geschöpfes (himmlisch, irdisch, auf einer anderen Welt zu Gott , der diesen Wesen einen freien WILLEN gab, ist das Ziel seiner Gnade und Barmherzigkeit (seines Willens, Charakters und Wesens), er kann aber nicht Sünde, Schuld vor Gott, der gesamten Schöpfung und den Menschen ungerechtfertigt oder straflos übergehen, aber wenn unser Leben vor unserem Erdentod ein gottgefälliges bis zu unserem Ableben war, ist ER barmherzig und spricht er uns gerecht. Wir werden nur aus Gnaden gerettet, bei dem unser Glaube an Jesus Christus auch mitspielt, sonst wären die ohne das Gesetz, das Gesetz, ihr Leben lang, erfüllen nicht gerettet.

Kirchen die Menschenwort als Gotteswort anpreisen, die Menschen verehren (nicht als gutes menschliches Beispiel sehen), Gott und Gotteswort ungöttlich menschlich verändern sind eine Synagoge des Satans. Der Mensch Jesus Christus war Gottes Sohn.

Alle Schrift...

- Alle Schrift, die von Gott JHWH eingegeben ist, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Ermahnung, zur Züchtigung in seiner Gerechtigkeit, (zu unserer Gerechtigkeit und unserer Heiligung, zur Besserung unserer Beziehung zu Gott). Dass ein Mensch, (der in) Gott Jahwe ist, vollkommen sei und zu allem guten Werk geschickt. (2. Thimotheus 3,16 f)

Aller Inhalt der Zeugnisse

- Aller Inhalt der Zeugnisse und der Bibel zeigen nur einen anderen Aspekt dieses Gesamtbildes auf.

Alte Wahrheit im aktuellen Licht

- Alte Wahrheit im aktuellen Licht; Die heutige Welt ist stur, sie hat sich einen Gott geschaffen, der nicht richtet und auf Heiligung verzichtet - pur, gänzlich ohne Waffen. Aber alles vernichtet und die Menschheit und die Natur zugrunde richtet. Mein Werben gilt Jahwe 'JHWH' dem Schöpfer der Natur und den richtig gestellten Schriftzeugnisse als Richtschnur. Diese Bibel ist da konsequenter und richtender - nur. Wenn wir uns daran halten läuft die Schöpfungsuhr. –
- Der Welt Weisheit ist vor Gott Narrheit (Torheit), (die weltlichen Menschen sind vor Gott Narren, Toren, gefährlicher Staub). - Dass uns alles vergeben wird, wenn wir nur daran glauben ist eine grobe Lüge Satans, damit wir uns kein Gewissen um die Umweltzerstörung und unsere ERLÖSUNG machen. Aus diesem Grund konnten die Menschen auch unbehelligt so viel Schaden anrichten. Jahwe 'JHWH' gibt darüber Auskunft, wenn er will.
- **Ganz Gott folgende Geschöpfe leben nur von reinen Naturprodukten und Biologie, veränderte Natur ist bis zu sehr gefährlich für sie. Gottferne Geschöpfe vertragen unbehandelte Natur nie und brauchen immer Chemie und Industrie.**
- Lasst euch von Gott Jahwe 'JHWH' zur Reue, Buße, Einsicht und Umkehr führen, um Gott Jahwe 'JHWH' besser zu erkennen. Die einen kürzen an der Weissagung Gottes, die anderen kürzen ihr ausleben, beides ist vor Gott Unrecht, und sie werden, von Gott dafür gerichtet, wir sollten Gott das Urteil lassen und wir sollten sie nicht richten. Wir sollten nur sagen: „Gott schelte dich“ oder beten, daß Gott darüber urteilen möge.

Bilder des Alten Testaments

Es sind alle Bilder des Alten Testaments in unseren Glauben übertragen zu übertragen. Ebenso gibt es Bilder, die zeigen was im Himmel geschieht. z.B. das himmlische Heiligtum von dem Mose, der das irdische Heiligtum davon abbilden durfte. (2.Mose 25,1 –31,11) Bilder z.B.

- Opfer für unsere Sünden = Brandopfer (lebendiges Tier)—der Sünde Sold ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben (Römer 6, 23) = Gottes Sohn Jesus Christus (Messias Gottes)

- Der Brandopferaltar ist jene Stelle, an der stellvertretend mein Opfer Gott dargebracht wird durch einen Priester
- Der Leuchter ist Gottes Licht in unserem GEIST; des heiligen Gottes Geist, durch Jesus Verdienst kann uns dieser übermittelt werden.
- Der Schaubrottisch versinnbildlicht im Brot das darauf liegt Gottes Wort (Matthäus 4,4)
- Der Räucheraltar versinnbildlicht die Gebete der Heiligen (Gottes Nachfolger) die immer von den Priestern dargebracht werden
- Der Priester, der den Dienst am Brandopferaltar und im Heiligen verrichtet wird versinnbildlicht durch Jesus, solange wir keine Nachfolger Gottes sind, also wahre Jünger JHWHs.
- Heiliges (Vorraum des Allerheiligsten) dürfen die Priester Gottes alle zum Dienst betreten. Sind alle wahren Nachfolger Gottes, da Jesus anfang seine Nachfolger aufzufordern besser sein zu müssen, in Gottes Augen, als die damaligen Priester und Schriftgelehrten (Matthäus 5,21) riefen demzufolge spätere Schreiber des Neuen Testaments das allgemeine Priestertum aus (Gottes Volk ist das königliche Priestertum Offenbarung 1,6 ; 5,10 u.a.).
- Der Hohepriester heute ist Jesus, der den Dienst im Allerheiligsten tut.
- Allerheiligstes in diesem Raum ist Gottes Gegenwart, darf der Hohepriester nur am Versöhnungstag (zur Versöhnung zwischen Gott und seinem Volk) betreten.
- Bundeslade - Gottes Thron und Aufbewahrungsort für seine Gesetze und Wunder
Solange wir noch sündigen, hoffen wir Dass GOTT noch keinen Schluss-Strich zieht und die Zeit zu Ende ist in der wir uns noch bekehren können.

Falsche Lehren und Dogmen (Glaubensüberzeugungen) der heutigen Kirchen

Folgt mit eurem ganzen Sein (Körper, Geist, Seele, Ego, Unterbewusstsein, Gefühlen) nur Gott!

Lasst euch von Gott zu seiner Gemeinde verwandeln, Dass wir bei Jesu / Immanuels Wiederkunft bereit für das ewige Leben sind!

Haltet euch deshalb von den Dogmen und Satzungen der Kirche fern wie z.B.

- Der Trinitätslehre (katholisches Dogma in den Konzilen 325 N. und 381 verfasst) besagt Dass Gott aus drei Seinswesen Gott Vater, Gott Sohn, Gott heiliger Geist; es gibt Kirchen die es anders formulieren, ein Gott der die drei Anderen spielt, wieder andere leugnen, Dass es Gottes Sohn oder irgend ein anderes anzubetendes Gottwesen gibt. Wieder Andere machen daraus drei für sich unabhängige Götter. Eine gute Erklärung gibt Jörg Zink: altes Deutsch; Bühnensprache für Maske, Fassade, im Wesen hindurch scheinend. Es gilt aber Gott Vater hat seinen Sohn (Christus) vor aller Schöpfung gezeugt, diese sind sich einig in Wort, Tat und Geist. Ihren Geist können sie in jedes Geschöpf senden.

Für andere sind es drei gleiche Götter mit verschiedenen Aufgaben (Vater, Sohn und Heiliger Geist)

Wieder andere sagen von dem Gott der Bibel, Dass er ein einziger alleiniger Gott ist, der die verschiedenen Gottwesen spielt

Alle Juden kennen nur den allein waren Gott (JHWH) aus der Tora, Jesus war Jude und kannte nur dieses dem Alten Testament gleiche Buch – Also hat sich zuerst Gott den Juden offenbart.

Viele Andersgläubigen setzen wie es die Katholische Kirche in ihren Ländern macht Gott ihrem heidnischen Götzen gleich, im Gegenzug wenn wir ihren Gott Götzen nennen, nennen sie Gott einen Götzen.

- Bibel sagt, Dass es einen Gott gibt, der seinem Sohn, der auf Erden Jesus Christus genannt wurde, den Gott vor aller Schöpfung (erstgeschaffenes Wesen) geschaffen hat. Der jetzt im Himmel ist und eines Tages Wiederkommt indem er am Himmel umgeben von vielen Engeln (himmlische Wesen) erscheint. Seine übrigen Geschöpfe sollen ihn den Schöpfer und seinen Sohn, als ausführenden der Schöpfung. anbeten. Diese sind sich einig (genau gleicher Meinung und Handeln) nur diesen gebührt Ehre und Anbetung, anders beten wir einen anderen Gott als unseren Schöpfer aus der Bibel an.
- Kirche sagt es gibt kein himmlisches Heiligtum mehr.
- Bibel sagt, Dass es ein himmlisches Heiligtum gegeben hat und gibt, indem Jesus heute als Hohepriester im Allerheiligsten dient (Großer Versöhnungstag des Schattendienstes auf Erden)
Es gibt ein himmlisches Heiligtum, indem Christus jetzt dient. In diesem werden bis zu unserem Erdentod unsere Sünden aufbewahrt, um endgültig getilgt zu werden wenn wir Gott am Lebensende treu waren, jede Sünde gegen Gott und den beteiligten Menschen gebeichtet haben, um Vergebung bitten, eine Bereinigung von unserer Schuld oder umkehrten von unseren Abwegen und uns mit Gottes Hilfe, seinem und unserem Willen und Gehorsam ein sündloses/schuldloses Leben vor Gott leben.
- Kirche sagt: Jesus war ein Gottmensch, den Menschen nicht gleich.
- Bibel sagt, Dass er ganz (gleich den) Mensch(en) war, er ist wie alle Menschen im sündigen (der Sünde verfallenen) Fleisch geboren worden, er hat sich erniedrigt unter die Engel und wurde Mensch – Also dem sündigen Menschen gleich. Nur zum Unterschied, dass er seine ganze Kraft aufwand um Gott zu dienen und deshalb schenkte Gott ihm die Kraft nicht zu sündigen. ALS Vorbild für die Menschen, die das gleiche vollbringen können, wenn sie Gott

unbedingten Gehorsam und Willen geben. Natur Jesu auf Erden ist dem gefallen Menschen gleich, er hat seine göttliche Kraft im Himmel abgelegt, um uns ein Vorbild und uns ganz gleich zu sein, er konnte Gott ganz gleich sein weil er täglich mit Gott gemeinsame Zeit auch im Gebet verbrachte, sündlos lebte, Gottes Kraft nie für Selbstzwecke nutzte, wenn nur schöpferische Macht Gottes helfen konnte, erbat er sie in jeder Situation. – ER führte ein völlig gottergebenes Leben, er hätte sündigen können, doch sein Gehorsam und Wille waren ganz gottergeben. Er besiegelte sein Erdenleben mit dem Tod. Nach seiner Auferstehung war er wieder ganz Gott gleich, seine Auferstehung bewirkte Gott.

- Kirche sagt: wir werden sündigen bis Jesus Wiederkommt
- Bibel sagt, wie oben beschrieben, Dass wir sündlos wie Jesus leben können, wenn wir in jeder Versuchung zu Gott fliehen, es kann sein, Dass wir vor der Gefahr fliehen müssen, zur Überwindung ein Stundengebet brauchen. Wenn wir alles Gott unterstellen und uns von ihm leiten lassen, wie Jesus, können wir von Gott zu seinem Charakter und Wesen verändert werden. Dies bedeutet Dass wir aufrichtig unseren gesamten Willen und Gehorsam Gott abgeben. Somit können wir alle Gebote, Ratschläge, Unterweisungen Gottes halten, nur unser menschlicher Kleinglaube will das nicht für wahr haben. Also können wir, mit Gottes Hilfe, sündlos leben.
- Kirche sagt, Dass wir auch das kleinste aber wichtigste die Zehn Gebote nie halten können
- laut Bibel wie oben ausgeführt ist es möglich, wenn wir Gottes wahren Feiertag den Sabbat (Samstag) halten und nicht den Feiertag den die Kirche??? Nach dem Gebot des Kaisers Konstantin einführte, den Sonntag zu ehren des Sonnengottes
Du hältst und feierst den biblischen Sabbat (Tag des Herrn), Sabbado, Sabbat, Samstag = Gedenktag der Schöpfung

Ehe

Gott stiftete die Ehe von Mann und Frau als Lebensbeziehung (Matth. 19,7f; Markus 10, 2ff). Die beiden Partner werden mit Gott und den sich auch für den anderen aufopfernden Partner zu einer Einheit (ein Fleisch – körperlich, geistig, seelisch) gebildet. Einer achte den anderen höher als sich selbst (Epheser 5,28ff, Philipper 2, 3f). Gott stiftete die Ehe in deiner Jugend – werde ihr nicht untreu – Gott hat mit dir und ihr/m (deiner Braut/Bräutigam) einen Bund geschlossen (Maleachi 2,14). Nach der Psychologie sind beide zur Ergänzung geschaffen (Frau als Hilfe des Mannes, früher hatte die Frau eine geringe Bedeutung – heute sind sie zur gegenseitigen Hilfe geschaffen {1. Mose 2,18}) und zum Spiegel des anderen, daß sie sich ergänzen, von einander lernen und einander helfen.

Gebet zu Gott

Ich **bitte/danke /lobe /preise ...** (ANREDE) liebevoller, himmlischer,..., Vater/Schöpfer/Herr..., Grund /Anliegen ...
hilf/ mach... Wie du es willst/ dein Wille ist.

Gefordert von uns ist nur...

Als erstes der Glaube, das Vertrauen daß uns Gott rettet. Zweitens: Den Entschluss nicht zu sündigen, diesem nachgehen, dem allmächtigen Gott in seinen Wort durch Tat gehorchen. – Entschluss und Gehorsam

Schlussfolgerung: Niemand kann uns von Gott trennen, auch wenn wir sterben müssten. - Nur unser Entschluss von uns, aus welchen Gründen auch immer, Gott aufzugeben, trennt uns von Gott.

* Sünden wie uns das Alte Testament lehrt werden (im Heiligtum - heute nur noch im Himmel) bis zum Versöhnungstag / Erdentod / Versiegelung aufbewahrt Wenn wir nur eine unbereute und unvergebene (weil wir sie nicht Jesus/ Gott übergeben und die betroffenen Menschen um Vergebung gebeten und entschädigt haben) haben werden uns alle begangenen Sünden wieder zugerechnet; andersherum stehen wir vor Gott mit reinem Herzen dar, werden alle Sünden vergeben.

Wir werden nicht in Gottes Reich eingehen wenn unser Charakter und Wesen vor der Versiegelung oder dem Erdentod, Gott gleich sind schreibt Ellen G. White, benutzt meist das Wort „perfekt“ Steigerung von gleich (absolut gleich).

Ein paar Differenzen, die nur auftreten, wenn man seinen Glauben mit letzter Kraft und Konsequenz auslebt.

Nächsten- und Feindesliebe

- heutiger Mensch: Andersgläubige ausrotten, Egoist und Religionskämpfe
- / Hilfsbereitschaft bis zur Selbstaufgabe für Gläubige und Hilfe und sozialer Einsatz für alle Geschöpfe.
- heutiger Mensch: egoistischer nur an ihren Vorteil denkende Menschen
- / für Schöpfergläubige: Gottes Schöpfung (das ganze noch zu erforschende Universum) bewahren

- heutiger Mensch: das ganze Universum für eigene Zwecke nutzen und sich nicht darum kümmern wie es der Schöpfung dabei geht.
- / Gläubige: gesund essen und fasten, bewahren der Schöpfung, Liebe zu Gott, dem Mitmenschen und allen anderen Mitgeschöpfen.
- Heutiger Mensch: sich durch falsche Fasten- und Essensgewohnheiten krankmachen und sterben
- / Gläubige: Voll Hoffnung und guter Dinge sein, regelmäßig mäßig essen und gesund fasten
- heutige Menschen: seine Lage durch spiritistisches, durch Befriedigung seiner Lüste oder mit für die Menschen nachweislich schädlichem befriedigen
- / Gläubige: durch möglichst gesunden Lebensstil seinen Körper möglichst fit halten, daß Gott in ihnen gerne wohnt

Soweit ich die Sachlage kenne trifft dies nur auf den vollkommen auf den allein waren Gott, den allmächtigen Schöpfer des Universums, den himmlischen Vater zu und möglicher Weise auf den Schöpfergott der Indianer, die keine Menschenopfer darbrachten.

Einfache Heiden leben meist ihren Glauben weil es ihre Lebensüberzeugung ist und damit EXISTENZGRUNDLAGE intensiver aus.